

[Read and download] Das Gnsemnichen

Das Gnsemnichen

Von Jakob Wassermann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #814441 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-24Erscheinungsdatum:
2016-02-24File Name: B01C5ZBF8I | File size: 26.Mb

Von Jakob Wassermann : Das Gnsemnichen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gnsemnichen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbares Buch.Von rosa m heidsiek habichtDas Buch hat einen sehr guten Stil und ist sehr schoen zu lesen. Die Charactere der Hauptpersonen sind fesselnd . Ein sehr dickes Buch was nicht einen Moment zu lang ist, fesselnd bis zum Schluss.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literarisches Juwel in einer dsteren EpocheVon Georg Grnegress"Ein Abschnitt der deutschen Geschichte, in dem unentwegt Nein geschrien wurde, bzw. das Ja

korrupt und bodenlos war, bemerkt die "Welt in einer "Erfolg-Rezension 1956. Der Roman Lion Feuchtwangers spielt um den Novemberputsch 1923 in München. Und alle spielen sie mit: Berthold Brecht, Ludwig Thoma, Karl Valentin, Erich Ludendorff und der Führer selbst. Hauptprotagonist ist der Leiter der staatlichen Kunstakademie Martin Krger, der durch einen fingierten Prozess ungerecht hinter Gittern sitzt. Einzig seine Freundin Johanna setzt sich für ihn ein und alle Hebel in Bewegung, um die willkürliche Haft zu verkrzen. Lion Feuchtwanger schreibt einen unbequemen Roman, der die München in ihrer bodenständigen und bisweilen skrupellosen Sturheit zeigt. Als gebürtiger Münchner verleiht er seinen Figuren bayerische Charaktereigenschaften und seiner Erzählung lokales Kolorit durch landestypische Dialektsynonyme. 1927 in der Zeit der Weimarer Republik geschrieben, sieht der Autor bereits die Gefahr des Nationalsozialismus deutlich vor Augen und warnt vor zunehmender politischer Agitation, sowie dem aufkommenden Rassismus. Stilistisch wie Lion Feuchtwanger wie immer zu überzeugen. Ein literarisches Juwel in einer dsteren Epoche. 29 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbares Lesevergnügen! Von Lee Terra-Tour Im Grunde gehts um einen Gerichtsprozess, bei dem im München der Zwanziger Jahre ein liberaler und etwas leichtlebiger Museumsdirektor zu Unrecht von der rechten Justiz zu drei Jahren Festungshaft verurteilt wird. Seine Freundin findet sich damit nicht ab und versucht, Begnadigung zu erreichen. Das ist die Kerngeschichte, um die mehrere weitere Handlungsfdn herumgewoben sind, beispielsweise der von einem energischen kommunistischen Ingenieur, der Zge von Bertolt Brecht trgt. Außerdem wird in vielen Kapiteln das Land Bayern in seinen speziellen Sitten und der besonderen Mentalitt mit ironischem und liebevollem Blick zugleich ausgebreitet, dass es eine wahre Lese Freude ist. Trotz der Länge des Buches kommt auf keiner Seite Langeweile auf. Feuchtwanger treibt sein ironisches Spiel mit denjenigen Figuren, deren Eigenarten und Fehler er kritisieren will, wobei immer auch ein Schuss Wohlwollen zu erkennen ist. Mehrere solcher Typen sind ins Geschehen gemischt und machen den Roman ungemein bunt, plastisch und sffisant, fast wie bei Karikaturen. Daneben gibt es auch vielschichtiger angelegte Charaktere, vor allem die Freundin des Gefangenen, mit der Feuchtwanger wieder einmal eine eindrucksvolle und teilweise widersprchlich gestaltete Frauenpersnlichkeit gelungen ist. Das Wesentliche sind aber Politik und Sprache: Nachkriegszeit, Inflation, rechte Justiz, Hitler-Putsch werden in Facetten dargestellt, die man nicht aus den Geschichtsbchern kennt; kleine, intensive Episoden lassen die Zeit vor dem inneren Auge neu und lebendig sich abspielen, beispielsweise Kutzners (=Hitlers) hitzige und theatralische Reden in den raucherfüllten Münchner Bierkellern vor Menschen, die manchmal schon allein deswegen den Weg zu den "Wahrhaft Deutschen" gefunden haben, weil sie von der Stadt München einen Strafzettel bekommen oder eine Antiquitt an einen Juden aus Holland verkauft haben, weswegen sie nun voll Zorn sind. Feuchtwanger lsst in kleinen Begebenheiten ganze Erkenntnisse aufblitzen, bei manchen Intrigen der bayerischen Politiker, die am zünftigen Stammtisch mit Bier und Weißbraten diskutiert werden, liest man mit offenem Mund und denkt sich, so muss es heute auch noch sein, so werden heute auch noch Politiker ausgewechselt und Fakten umgedreht. Feuchtwanger erreicht dieses bunte Spiel mit seinem scharfen Blick und mit seiner scharfen Sprache, mit der er den Nagel immer auf den Kopf trifft. Als Leser hat man dabei den Eindruck, dass das Erzhlte nur auf diese Weise und nicht anders erzht werden kann. Ich habe die Kapitel geradezu verschlungen, auch weil sie mitunter ziemlich witzig sind (beispielsweise die Beschreibung eines Auftritts von Balthasar Hierl alias Karl Valentin), und war am Ende fast traurig, dass der Roman nicht weitergeht, bei dem nicht nur die Kenner und Liebhaber der bayerischen Lebensart voll auf ihre Kosten kommen. Hier noch zwei von ganz vielen Schmankerln: "Mach deine Ochsenaugen auf, Aff, geselchter!", rief er dem erschrockenen Radfahrer die landesbliche Formel zu, zurckschimpfend. "Die materiell Minderbemittelten waren zumeist in den Linksparteien, die geistig Minderbemittelten in den Rechtsparteien organisiert."

Kurzbeschreibung Der Handlungszeitraum dieses umfangreichen Romans erstreckt sich von 1859 bis 1909. Erzht wird die Lebensgeschichte des Nrnberger Komponisten Daniel Nothafft, der sich aus schwierigsten Anfngen nach oben arbeitet, durch das mehrfache Scheitern seiner Ehen jedoch immer wieder in existenzielle Krisen gert und schlielich durch einen Brandanschlag auch noch sein kompositorisches Lebenswerk verliert. Der eigenartige Titel des Romans bezieht sich dabei auf die Nrnberger Brunnenfigur des Gnsemnnchens - ein Bauer mit zwei Gnsen unterm Arm -, die zunchst als Beschimpfung für den mit zwei Frauen zusammenlebenden Komponisten dient und spter Auslser für dessen vernderte Haltung zum Leben wird.

Pressestimmen Jakob Wassermann besitzt eine 'Gabe des Formulierens, mit der er uns alle schlgt'. (Thomas Mann)

Kurzbeschreibung Der Handlungszeitraum dieses umfangreichen Romans erstreckt sich von 1859 bis 1909. Erzht wird die Lebensgeschichte des Nrnberger Komponisten Daniel Nothafft, der sich aus schwierigsten Anfngen nach oben arbeitet, durch das mehrfache Scheitern seiner Ehen jedoch immer wieder in existenzielle Krisen gert und schlielich durch einen Brandanschlag auch noch sein kompositorisches Lebenswerk verliert. Der eigenartige Titel des Romans bezieht sich dabei auf die Nrnberger Brunnenfigur des Gnsemnnchens - ein Bauer mit zwei Gnsen unterm Arm -, die zunchst als Beschimpfung für den mit zwei Frauen zusammenlebenden Komponisten dient und spter Auslser für dessen vernderte Haltung zum Leben wird.